

AKTUELLE MEDIZIN

4 — Report

Neue Hoffnung für Psoriasis-
kranke: Vitamin-D₃-Analoge, orale
Fumarsäure, TNF-alpha-Antikörper

10 — Nachgefragt

Hypnose in der ärztlichen Praxis:
Heilmittel oder Hokuspokus?
Interview mit W. Häuser, Saarbrücken

12 — Leserforum

- Reisthrombose: Economy-Class-
Syndrom nicht bewiesen
- Malariaphylaxe: Wie schütze
ich mich in Zentralthailand?

16 — Kongressbericht

Ständig Kopfschmerzen: Ist's die
Migräne oder das Medikament?

18 — Kritisch gelesen

- Herzstillstand: Es kommt auf jede
Minute an
- Fernsehen macht Kinder fett
- TENS bringt nichts beim
chronischen Rückenschmerz
- Religiöse Zweifel – schlechte
Prognose?
- Insulin – ein unabhängiger
Risikofaktor

FORTSCHRITTE DER MEDIZIN

Schwerpunkt

Karotisstenose

- 25 — Möglichst schnell beseitigen?
Kommentar von R. L. Haberl, München
- 26 — Wann rät man zur OP, wann ist sie
zu riskant?
*Übersicht von R. Schmid-Elsaesser,
München*
- 32 — Duplexsonographie zur Diagnostik
von Karotisstenosen
Übersicht von A. Rademacher, München
- 36 — Wie sicher ist das Stenting?
Übersicht von V. Klaus, München
- 39 — Karotidesobliteration unter
Regionalanästhesie
Von M. Booke, Münster

INHALT



Abb.: Grümenthal

4 Hoffnung bei Psoriasis

So vielfältig wie das Erscheinungsbild der Schuppenflechte ist die Auswahl an Therapien. Die neuesten Behandlungsmöglichkeiten, von denen sich Experten den Durchbruch versprechen, stellen wir Ihnen im Report vor.



Abb.: Klaus

25 Karotisstenose

Der Engpass in der Karotis kommt selten allein. Meist sind mehrere Gefäße krank. Dann kann die kardiovaskuläre Prophylaxe sinnvoller sein als eine OP oder ein Stent. Lesen Sie im Schwerpunkt, was wann zu tun ist.

SCHREIBEN SIE IHRE MEINUNG! ONLINE-TIPP

www.

MMW (Münchener Medizinische
Wochenschrift)-Fortschritte der Medizin
Heft 41 vom 11. Oktober 2001

MMW-Fortschritte der Medizin
Urban & Vogel GmbH
Neumarkter Straße 43
D-81673 München
Fax: 089/4372-1420
Chefredaktion:
E-Mail: einecke@urban-vogel.de

In diesen Tagen wird viel über biologische Kriegsführung geredet und geschrieben. Was sind die Fakten, was ist Fiktion? Auskunft erhalten Sie im „Virtual Museum of Bacteria“. Auch wenn Sie nicht an Weltuntergangsszenarien interessiert sind und lediglich Ihre infektiologischen Kenntnisse vertiefen wollen, sind Sie hier gut aufgehoben.
<http://www.bacteriamuseum.org/>